



ALTE FABRIK MÜHLHOFEN

Kabarett Distel

Mit seinem aktuellen Bühnenprogramm „Weltretten für Anfänger“ gastiert das Kabarett Distel am Freitag, 22. November, und Samstag, 23. November, jeweils um 20 Uhr in der Alten Fabrik Mühlhofen.

Seite 19



MARKDORF

Martin Frank

Der Comedian Martin Frank kommt am Samstag, 23. November, um 20.30 Uhr mit seinem Programm „Es kommt wie's kommt“ ins Theaterstadel Markdorf.

Orga-Leiterin der Klimakonferenz im Salem College, Louisa Sackewitz, im Interview

„Wir wollen konkrete Projekte“

Am Wochenende findet im Salem College in Überlingen eine Klimakonferenz statt, die von den Schülern selbst organisiert wird. Zum Auftakt gibt es zwei öffentliche Vorträge. Anschließend ziehen sich die Schülerinnen und Schüler in Workshops zurück. Wir haben mit der Gesamtkoordinatorin Louisa Sackewitz über die Inhalte und die Organisation gesprochen.

Frau Sackewitz, die Salem International College Youth Conference widmet sich dem Thema Klimaschutz und Klimawandel. Um was geht es ganz konkret?

Wir wollen weniger auf die allgemeinen Fakten des Klimawandels eingehen. Wir wollen am Ende der Konferenz konkrete Projekte erarbeitet haben, die wir dann auch umsetzen können. Uns ist es wichtig, dass das Wochenende im wahrsten Sinne des Wortes nachhaltig ist.

Wie wird die dreitägige Konferenz ablaufen?

Den Auftakt machen die zwei öffentlichen Vorträge unserer Keynote-Speaker Thomas Sparrow und Ralf Nacke. Am Samstag ist die Konferenz dann intern. Hier steht ein weiterer Vortrag auf dem Programm. Auf die einzelnen Vorträge folgen jeweils sogenannte World Café Workshops, in denen an konkreten Fragen in Gruppenarbeit gearbeitet wird. Dann gibt es noch „Open Space Workshops“. Hier sind die Themen völlig offen. Die jeweiligen Teilnehmer entscheiden, in welche Richtung diskutiert und welche konkreten Projekte angedacht werden. Am Abend kommen dann alle Teilnehmer zusammen und stellen ihre Ergebnisse vor. Zum Abschluss werden dann ganz konkrete Projekte bestimmt, die auch umgesetzt werden sollen.

Es kommen acht Delegationen von Schulen aus Deutschland, der Schweiz und Dänemark nach Überlingen. Wie wurden diese ausgewählt?

Die Schulen gehören zum internatio-

nenal Round-Square-Netzwerk. Allerdings wollten wir bei der Konferenz auf Nachhaltigkeit achten und haben nur die Schulen eingeladen, die uns mit dem Zug oder mit dem Bus erreichen können. Wir wollten eine Anreise mit dem Flugzeug ausschließen. Außerdem können wir uns mit den Delegationen durchaus eine intensivere regionale Zusammenarbeit im Round-Square-Netzwerk vorstellen.

Mit wie vielen Teilnehmern rechnen Sie?

Für die Workshops rechnen wir mit etwa 50 Teilnehmern. Hier sind übrigens auch alle Überlinger Oberstufen eingeladen. Am Freitag sind zu den Vorträgen alle Interessierten in die Aula des Salem College eingeladen.

Um was geht es in den Vorträgen?

Der ehemalige BBC-Korrespondent und heutige Korrespondent der Deut-

schen Welle, Thomas Sparrow, spricht um 16 Uhr über die Flut von Informationen, Meinungsbildung sowie Fake-news. Dr. Ralf Nacke ist Ökonom und Berater und wird über ethische und nachhaltige Wirtschaftsformen referieren.

Wie kamen Sie auf die Keynote-Speaker?

Ralf Nacke ist ein ehemaliger Schüler des Salem International College. Deshalb war der Kontakt bereits da. Bei Thomas Sparrow war es so, dass ihn einige schon einmal live gesehen haben und waren von ihm begeistert, so dass der Wunsch aufkam, ihn auch bei uns zu haben.

Es geht ja um den Klimawandel. Wenn Schüler so eine Konferenz or-

ganisieren, drängt sich die Frage auf, ob sie auch bei „Fridays for Future“ dabei sind. Wie ist das bei Ihnen?

Im vergangenen Schuljahr war einmal fast die ganze Schülerschaft mit dabei, ansonsten eher in kleineren Gruppen.

Die Konferenzsprache ist Englisch. Warum?

Weil es Teilnehmer gibt, die kein Deutsch sprechen. Außerdem sind wir eine internationale Schule, in der teilweise auch auf Englisch unterrichtet wird.

Sie haben mit einem Schülerteam die Organisation übernommen. Was waren die größten Herausforderungen?

Die vielen kleinen Kleinigkeiten (lacht). Wenn man so eine Konferenz organisiert, steht und fällt alles mit dem Zeit-Management und der Kommunikation. In diesen Punkten haben wir in den vergangenen Wochen jede Menge gelernt.

Wo sind die auswärtigen Delegationen untergebracht?

Hier rutschen wir alle ein wenig zusammen. Die Schülerinnen und Schüler übernachten auf dem Campus Spetzgart und auf den Zimmern bei uns.

Was erhoffen Sie sich von der Konferenz?

Wir hoffen natürlich, dass das kein einmaliges Event bleibt. Vor allem die Zusammenstellung ist interessant, denn das internationale Round-Square-Netzwerk trifft sich eigentlich immer in einem größeren Rahmen. Wir hoffen, dass wir Kontakte ausbauen und diese auch halten können. Unser Motto lautet „United in action“.



Das Organisationsteam, hier ein Teil davon, freut sich auf die Klimakonferenz (von links): Mira Walesch, Haotong Wang, Louisa Sackewitz und Sophia Skrdlant. Bilder: Jäckle

Die Fragen stellte Reiner Jäckle



Louisa Sackewitz

Die 19-Jährige kommt aus Lübeck und besucht seit drei Jahren die Schule Schloss Salem. Sie absolviert momentan die zwölfte Klasse und macht am Ende des Schuljahres das Abitur. Sie ist die Gesamtkoordinatorin des Organisationsteams für die Salem International College Youth Conference.

Die Konferenz

Auf dem Campus Härden und dem Campus Spetzgart in Überlingen finden regelmäßig die Salem International College Youth Conferences statt. Organisiert werden sie von Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 11 und 12. Jedes Mal gibt es ein spezielles Thema. Dieses Jahr steht die Veranstaltung, die von Freitag, 22. November, bis Sonntag, 24. November, geht, unter dem ganz aktuellen Motto „Climate Change“. Dabei sind Delegationen aus acht Schulen in Deutschland, der Schweiz und Dänemark eingeladen. Zum Auftakt gibt es zwei Vorträge, die öffentlich sind. Hierzu kommen am Freitag, 22. November, um 16 Uhr der ehemalige BBC-Korrespondent Thomas Sparrow und um 19 Uhr der Experte in Sachen nachhaltige und ethische Wirtschaftsformen, Dr. Ralf Nacke, in die Aula des Campus Härden. Am Samstag und Sonntag konferieren die Schüler unter sich. Weitere Infos gibt es im Internet unter:

www.schule-schloss-salem.de

DAS IST ULF

UND MUSS JETZT BEI DEN WEIHNACHTS-GESCHENKEN SPAREN.



AUER DEALS - NUR BIS 31.12.19

MEHR INFOS

www.auer-gruppe.de/deals

HAT WOANDERS GEKAUFT ...